

2025 HALBJAHRES- BERICHT

3

AUF EINEN BLICK

4

VORWORT DES
VERWALTUNGSRATS-
PRÄSIDENTEN
UND DES CEO

6

FINANZBERICHT

- 6 BVZ KONZERN ERFOLGSRECHNUNG
- 7 BVZ KONZERN BILANZ
- 8 BVZ KONZERN GELDFLUSSRECHNUNG
- 9 BVZ KONZERN EIGENKAPITALNACHWEIS
- 10 ANHANG



Berichterstattung auf einen Klick:
<https://gb.bvzholding.ch/de/hjb2024>

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN BVZ KONZERN

In TCHF	Markterlöse	Veränderung vs. VJ	Leistungen öffentliche Hand	Veränderung vs. VJ	Gewinn (+) Verlust (-)	Veränderung vs. VJ
2025						
Gornergrat	24 325	12%	–		7 843	29%
Immobilien	3 153	0%	–		992	113%
Beteiligungen und sonst. Leistungen*	25 448	8%	–		3 741	–6%
Total «private Bereiche»	52 925	9%	–		12 576	19%
Mobilität	41 303	4%	17 325	11%	494	146%
Total	94 229	7%	17 325	11%	13 070	38%

2024

Gornergrat	21 785		–		6 087	
Immobilien	3 151		–		466	
Beteiligungen und sonst. Leistungen*	23 522		–		3 997	
Total «private Bereiche»	48 458		–		10 551	
Mobilität	39 636		15 619		–1 078	
Total	88 093		15 619		9 473	

*S. dazu weitere Angaben zur Segmentrechnung, Kapitel 4.1. S.11

	1. HJ 2025	1. HJ 2024	Veränderung (in Prozentpunkten)
Eigenfinanzierungsgrad	37.7%	34.9%	2.8%

DER BVZ KONZERN

Die BVZ-Gruppe erbringt öffentliche Verkehrs- und Tourismusdienstleistungen in den Kantonen Wallis, Uri und Graubünden. Das Kerngeschäft besteht aus dem Regionalverkehr der Matterhorn Gotthard Bahn zwischen Disentis bzw. Göschenen und Zermatt sowie dem Zugshuttle Täsch–Zermatt, dem Autoverlad am Furkapass und den Gütertransporten zwischen Visp und Zermatt (Service public).

Die touristischen Angebote rund um die international bekannten Topmarken Gornergrat und Glacier Express, der Immobilienbereich sowie die Beteiligungen an der Matterhorn Terminal AG Täsch und Zermatt Bergbahnen AG bilden den privatwirtschaftlichen und gewinnorientierten Sektor der Gruppe.

BVZ Holding AG

Geschäftsfeld Gornergrat

Gornergrat Bahn AG
Sitz Zermatt
Aktienkapital CHF 8 Mio.
Beteiligungsquote 100%

Geschäftsfeld Mobilität

AG Matterhorn Gotthard Bahn¹
Sitz Brig
Aktienkapital CHF 0.25 Mio.
Beteiligungsquote 50%

**Matterhorn Gotthard
Verkehrs AG**
Sitz Brig
Aktienkapital CHF 15 Mio.
Beteiligungsquote 75%

**Glacier
Express AG**
Sitz Andermatt
Aktienkapital
CHF 1 Mio.
Beteiligungsquote 50%

**Panoramic
Gourmet AG**
Sitz Chur
Aktienkapital
CHF 0.1 Mio.
Beteiligungsquote 50%

Geschäftsfeld Immobilien

BVZ Asset Management AG
Sitz Zermatt
Aktienkapital CHF 10 Mio.
Beteiligungsquote 100%

Andermatt Central AG
Sitz Zermatt
Aktienkapital CHF 18 Mio.
Beteiligungsquote 50%

Geschäftsfeld Beteiligungen

Matterhorn Terminal AG Täsch
Sitz Täsch
Aktienkapital CHF 5.25 Mio.
Beteiligungsquote 34%

Zermatt Bergbahnen AG
Sitz Zermatt
Aktienkapital CHF 31.46 Mio.
Beteiligungsquote 22%

¹ Die AG Matterhorn Gotthard Bahn hat die Geschäftsführung der Gornergrat Bahn AG, der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, der BVZ Asset Management AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG (ausserhalb des Konsolidierungskreises und vollumfänglich im Besitz der öffentlichen Hand).

BERICHT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN UND DES CEO

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die BVZ-Gruppe profitierte in den ersten sechs Monaten 2025 von der anhaltend hohen Reisetätigkeit internationaler Gäste sowie der stabilen Nachfrage aus dem Schweizer Markt. Die Anzahl der Reisenden wie auch der Ertrag konnten gesteigert werden und erreichten dabei neue Höchststände.

Der Gesamtertrag inklusive Leistungen öffentlicher Hand (Abgeltungen) stieg im ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 7.8 Mio. oder 7.6% auf CHF 111.6 Mio. Der Betriebsaufwand (vor Abschreibungen) nahm um CHF 3.2 Mio. bzw. 4.4% auf CHF 76.7 Mio. zu. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 13.1 Mio., was einer Steigerung von CHF 3.6 Mio. oder 38% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Das Ergebnis aus den privatwirtschaftlichen Bereichen stieg um CHF 2.0 Mio. oder 19% auf CHF 12.6 Mio.

Die Halbjahreszahlen bestätigen die ausgezeichnete Positionierung der BVZ-Gruppe für die Fortführung ihres ertragsstarken Wachstumskurses. Die Vorzeichen stehen damit gut, im Geschäftsjahr 2025 an die sehr guten Zahlen des Vorjahres anknüpfen zu können.

DER GORNERGRAT – VIELVERSPRECHENDER START IN DEN SOMMER

Das Geschäftsfeld Gornergrat verzeichnete gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 eine Ertragszunahme um 11.7% oder CHF 2.5 Mio. auf CHF 24.3 Mio. Der neue Höchstertag nach sechs Monaten ist neben der Frequenzsteigerung unter anderem auf die Ausweitung des Sommertarifs bereits ab Mai und die Reduktion beim Gruppenrabatt zurückzuführen. Im Juni konnten die Zutritte ab Zermatt gegenüber dem Vorjahr um 25 102 (plus 38%) gesteigert werden. Damit konnte der siebentägige Betriebsunterbruch aufgrund der starken Schneefälle an Ostern wettgemacht werden. Die Zahl der Reisenden ab Zermatt lag Ende Juni bei 418 874, was einer Zunahme von 4% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Erfreulich ist, dass die Besucherzahlen aus dem Heimmarkt sowie aus allen Nah- und Fernmärkten konstant hoch geblieben sind und die Schweiz von den ausländischen Gästen nach wie vor als sehr sicheres und lohnenswertes Reiseziel wahrgenommen wird.

GESCHÄFTSFELD MOBILITÄT – UNGEBROCHENES NACHFRAGEWACHSTUM

Im Geschäftsfeld Mobilität wuchs der Ertrag gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 1.67 Mio. oder 4.2% auf CHF 41.3 Mio. an. Alle Geschäftsfelder trugen zur positiven Entwicklung bei. Im regionalen Personenverkehr profitierte die Matterhorn Gotthard Bahn besonders auf dem Abschnitt Brig–Zermatt von der positiven Nachfrageentwicklung für die Destination Zermatt. Mit CHF 21 Mio. steuerte die Regionalverkehrslinie im Mattertal mehr als die Hälfte zum gesamten Mobilitätsertrag bei.

Gäste aus den USA und aus den asiatischen Märkten besuchten auch im ersten Halbjahr in grosser Anzahl die Schweiz und Zermatt. Mit der konstant hohen Anzahl an ausländischen Gästen sind entsprechend auch die Erträge aus den Swiss Travel Pässen im ersten Halbjahr nochmals um CHF 0.77 Mio. auf CHF 10.6 Mio. angestiegen. Die anhaltend hohe Nachfrage im öffentlichen Verkehr Schweiz führte auch zu einer Zunahme der beförderten Perso-

«Die Besucherzahlen aus dem Heimmarkt sowie aus allen Nah- und Fernmärkten sind konstant hoch geblieben.»

Patrick Z'Brun
Verwaltungsratspräsident

nen im Regionalverkehr der Matterhorn Gotthard Bahn. Im ersten Halbjahr 2025 transportierte die MGBahn total 4.78 Mio. Gäste. Dies entspricht einer Zunahme von 3.5% gegenüber 2024.

Der Autoverlad Furka verzeichnete bis Ende Juni eine leichte Ertragsverbesserung gegenüber dem Vorjahr. Dies, obwohl die Frequenzen um 7 056 Fahrzeuge (minus 4.2%) zurückgegangen sind. Der Rückgang hat mit der frühen Passöffnung zu tun. 2024 wurde der Pass

am 20. Juni geöffnet, in diesem Jahr bereits Ende Mai. Der Ertrag konnte um 2.9% auf CHF 4.6 Mio. gesteigert werden. Dies hat in erster Linie damit zu tun, dass 2025 die Abopreise erhöht und im Juni der ermässigte Sommertarif aufgehoben wurde.

IMMOBILIEN – RENDITELIEGENSCHAFTEN MIT SOLIDER PERFORMANCE

Das Geschäftsfeld Immobilien entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 insgesamt erfreulich und damit im Rahmen der Erwartungen. Der Betriebsertrag konnte gegenüber dem Vorjahr bei CHF 3.1 Mio. gehalten werden. Gleichzeitig gelang es, die Leerstände dank gezielter Bewirtschaftung und aktiver Vermarktung auf tiefem Niveau zu halten. Das stabile wirtschaftliche Umfeld und die anhaltende Nachfrage lassen auch für das zweite Halbjahr eine erfreuliche Entwicklung erwarten.

Nachdem die Umzonung des Bahnhofareals Zermatt Anfang Juli von der Zermatter Bevölkerung leider abgelehnt wurde, richtet sich der Fokus im Immobilienbereich nun verstärkt auf die Weiterentwicklung in Andermatt und die zweite Bauetappe Andermatt Central (48 neue Wohnungen).

ZWISCHEN HOHER NACHFRAGE UND WETTER-EXTREMEN

Die BVZ-Gruppe hatte einen erfolgreichen Start ins Jahr 2025. Die weiterhin hohe Nachfrage im internationalen Tourismus sowie die sommerlichen Temperaturen im Mai/Juni führten zu erfreulichen Frequenzen. Im Bereich Mobilität verläuft die etappenweise Einführung der neuen ORION-Triebzüge planmässig, ebenso der Baustart zur Optimierung des Autoverlads Furka. Zugleich nimmt der Spardruck der öffentlichen Hand zu und fordert die BVZ-Gruppe vor allem bei der MGBahn. Für die Erreichung operativer Exzellenz ist eine Effizienzsteigerung in

Abläufen und Prozessen ständig nötig und in Umsetzung.

Trotz der erfreulichen Ergebnisse prägen auch Naturereignisse das erste Halbjahr 2025. Insbesondere auf der Strecke Visp–Zermatt kam es durch Steinschläge und Murgänge im März und Juni sowie durch die Schneefälle über Ostern zu mehrtägigen Unterbrüchen. Als Gebirgsbahn sind wir Naturgefahren ausgesetzt und uns der Risiken bewusst. Unter anderem

«Der Fokus liegt in der konsequenten Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie 2025–2028.»

Egon Gsponer
CEO

durch die personelle Verstärkung eines Naturgefahrenmanagers im Bereich Infrastruktur wird das Thema auch in Zukunft proaktiv angegangen.

MIT KLARER STRATEGIE AUF EINEM VIELVERSPRECHENDEN WEG

Mit der Verabschiedung der Strategie 2025–2028 zu Jahresbeginn hat die BVZ-Gruppe wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Seither wird in allen vier strategischen Geschäftsfeldern und über 26 Handlungsfeldern hinweg intensiv an der Umsetzung gearbeitet. Die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur bildet dabei die Grundlage. Seit seinem Amtsantritt im Oktober 2024 setzt CEO Egon Gsponer neue Impulse und fördert gezielt die Weiterentwicklung des Führungsteams. Auch bei der Umsetzung strategischer und innovativer Projekte ist die BVZ-Gruppe auf Kurs: Das Projekt V+, entwickelt mit Stadler Rail, verspricht langfristige Fahrzeitgewinne. Im Immobilienbereich schreitet die Planung der zweiten Etappe des Projekts Andermatt Central voran. Die Vorbereitungen für den Mattertal Tunnel, ein Schlüsselement

für den Angebotsausbau und den Schutz vor Naturgefahren, laufen planmässig. Eine Anerkennung für den eingeschlagenen Weg ist die Auszeichnung der Nachhaltigkeitsstrategie der BVZ-Gruppe mit dem myclimate Nachhaltigkeitsaward – eine Bestätigung des eingeschlagenen Wegs in den ESG-Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmenssteuerung. Die geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten bleiben bestehen. Die BVZ-Gruppe blickt dennoch mit Zuversicht auf den weiteren Jahresverlauf und sieht sich auf einem gut vorbereiteten Weg in eine werthaltige Zukunft.



Patrick Z'Brun
Verwaltungsratspräsident



Egon Gsponer
CEO

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

In CHF	Anhang	1.HJ 2025	1.HJ 2024
Betriebsertrag			
Verkehrsertrag		74 309 175	69 285 109
Personenverkehr		68 718 266	63 820 989
Autotransport		4 612 343	4 489 265
Güterverkehr		978 566	974 855
Leistungen öffentliche Hand		17 324 553	15 618 509
Dienstleistungsertrag		16 430 631	15 942 679
gegenüber Nahestehenden		9 240 479	8 787 667
gegenüber Dritten		7 190 152	7 155 012
Aktivierter Eigenleistungen		453 833	589 971
Übriger Ertrag		2 947 972	2 264 656
gegenüber Nahestehenden		4 026	4 026
gegenüber Dritten		2 943 946	2 260 630
Gewinn aus Anlagenabgängen		87 136	11 006
Betriebsertrag	4.1	111 553 300	103 711 930
Betriebsaufwand			
Material- und Dienstleistungsaufwand		21 505 304	19 090 811
Materialaufwand		896 044	735 970
Dienstleistungsaufwand		20 609 260	18 354 841
gegenüber Nahestehenden		9 692 124	7 891 360
gegenüber Dritten		10 917 136	10 463 481
Personalaufwand		40 085 824	39 081 563
Übriger Betriebsaufwand		15 059 916	15 272 800
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand		8 523 717	9 127 530
gegenüber Nahestehenden		765 562	1 021 789
gegenüber Dritten		7 758 155	8 105 741
Verwaltungs- und Werbeaufwand		6 536 199	6 145 270
gegenüber Nahestehenden		353 347	278 132
gegenüber Dritten		6 182 852	5 867 138
Betriebsaufwand		76 651 044	73 445 174

In CHF	Anhang	1.HJ 2025	1.HJ 2024
EBITDA		34 902 256	30 266 756
Abschreibungen und Wertberichtigungen			
Abschreibungen Finanzanlagen		9 000	–
Abschreibungen Sachanlagen		16 501 342	15 991 229
Abschreibungen immaterielle Anlagen		548 410	505 098
Abschreibungen		17 058 752	16 496 327
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		17 843 504	13 770 429
Finanzerfolg			
Finanzertrag		609 248	743 677
gegenüber Nahestehenden		434 238	369 850
davon Ergebnis assoziierte Unternehmen		160 238	92 290
gegenüber Dritten		175 010	373 827
Finanzaufwand		–3 057 236	–3 214 293
gegenüber Nahestehenden		–12	–1 872
gegenüber Dritten		–3 057 224	–3 212 421
Finanzerfolg		–2 447 988	–2 470 616
Gewinn (+) / Verlust (–) vor Steuern		15 395 516	11 299 813
Ertragssteueraufwand		2 325 192	1 826 855
Gewinn (+) / Verlust (–)		13 070 324	9 472 958
davon Anteil Aktionäre der BVZ Holding AG		10 899 889	7 613 725
davon Anteil Minderheitsaktionäre		2 170 435	1 859 233
Ergebnis je Aktie		55.25	38.59

KONSOLIDIERTE BILANZ

In CHF	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		71 873 640	74 261 168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13 799 066	13 599 145
gegenüber Nahestehenden		3 780 489	4 940 812
gegenüber Dritten		10 018 577	8 658 333
Übrige kurzfristige Forderungen		3 246 768	1 043 427
gegenüber Dritten		3 246 768	1 043 427
Vorräte		14 508 426	14 229 774
Aktive Rechnungsabgrenzungen		21 548 976	13 625 848
Umlaufvermögen		124 976 876	116 759 362
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		22 124 120	21 972 882
Sachanlagen		551 639 657	560 105 976
Immaterielle Anlagen		984 731	1 525 641
Anlagevermögen		574 748 508	583 604 499
Aktiven		699 725 384	700 363 861

In CHF	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital		67 662 370	62 109 142
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6 582 671	9 856 535
gegenüber Nahestehenden		762 990	2 111 730
gegenüber Dritten		5 819 681	7 744 805
Vorauszahlungen von Kunden		276 221	263 155
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		21 329 215	17 379 165
gegenüber Nahestehenden	4.2	–	79 710
gegenüber Dritten		21 329 215	17 299 455
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 830 156	1 994 872
Passive Rechnungsabgrenzungen		35 644 107	32 615 415
Langfristiges Fremdkapital		368 453 889	383 268 977
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		367 554 393	382 399 977
gegenüber Nahestehenden	4.2	25 367 171	25 367 171
gegenüber Dritten		342 187 222	357 032 806
Langfristige Rückstellungen		899 496	869 000
Fremdkapital		436 116 259	445 378 119
Eigenkapital			
Aktienkapital		19 727 800	19 727 800
Kapitalreserven		35 476 534	35 476 534
Gewinnreserven		174 671 992	156 649 957
Gewinn (+) / Verlust (–) Aktionäre/Aktionärinnen BVZ Holding AG		10 899 889	21 583 538
Eigenkapital zurechenbar auf Aktionäre/Aktionärinnen		240 776 215	233 437 829
Minderheiten		22 832 910	21 547 913
Eigenkapital inklusive Minderheiten		263 609 125	254 985 742
Passiven		699 725 384	700 363 861

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

In CHF	1.HJ 2025	1.HJ 2024
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn (+) / Verlust (-)	13 070 324	9 472 958
+ Abschreibungen Sachanlagen	16 501 342	15 991 229
+ Abschreibungen immaterielle Anlagen	548 410	505 098
+ Wertberichtigungen Finanzanlagen	9 000	–
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen	30 495	64 642
– Anteiliger Erfolg aus Anwendung der Equity-Methode	–160 238	–92 290
– Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	–87 136	–11 006
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Flüsse	20 134	195 632
Geldfluss	29 932 331	26 126 263
– Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	–199 921	–426 187
– Zunahme / + Abnahme übrige Forderungen	–2 203 342	5 495 950
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	–278 652	–624 067
– Zunahme / + Abnahme aktive Abgrenzungen	–7 923 129	–5 669 750
+ Zunahme / – Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–3 273 863	5 446 182
+ Zunahme / – Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 848 348	2 337 783
+ Zunahme / – Abnahme passive Abgrenzungen	3 028 690	–4 995 700
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	20 930 462	27 690 474
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	–8 065 649	–7 623 389
Devestitionen von Sachanlagen	87 136	11 006
Investitionen in immaterielle Anlagen	–7 500	–67 400
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–7 986 013	–7 679 783
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Finanzverbindlichkeiten		
+ Zunahme / – Abnahme Darlehen gegenüber Dritten	–10 815 825	–9 786 647
+ Zunahme / – Abnahme Darlehen gegenüber Nahestehenden	–79 710	–1 170 470
Ausschüttung Dividende an Aktionäre/Aktionärinnen BVZ Holding AG	–3 551 004	–3 156 448
Ausschüttung Dividende an Minderheiten	–885 438	–
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–15 331 977	–14 113 565
Veränderung flüssige Mittel	–2 387 528	5 897 126
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
01.01.	74 261 168	59 060 498
30.06.	71 873 640	64 957 624
Veränderung flüssige Mittel	–2 387 528	5 897 126

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

In CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheiten	Minderheiten	Total inkl. Minderheiten
01.01.24	19 727 800	35 476 534	159 700 807	214 905 141	20 174 840	235 079 981
Veränderung Reserven	–	–	101 518	101 518	–	101 518
Gewinn (+) / Verlust (–) 2024	–	–	7 613 725	7 613 725	1 859 233	9 472 958
Dividende 2023	–	–	–3 156 448	–3 156 448	–	–3 156 448
30.06.24	19 727 800	35 476 534	164 259 602	219 463 936	22 034 073	241 498 009
01.07.24	19 727 800	35 476 534	164 259 602	219 463 936	22 034 073	241 498 009
Veränderung Reserven	–	–	4 081	4 081	–4 581	–500
Gewinn (+) / Verlust (–) 2024	–	–	13 969 813	13 969 813	–481 579	13 488 234
Dividende 2023	–	–	–	–	–	–
31.12.24	19 727 800	35 476 534	178 233 495	233 437 829	21 547 913	254 985 742
01.01.25	19 727 800	35 476 534	178 233 495	233 437 829	21 547 913	254 985 742
Veränderung Reserven	–	–	–10 500	–10 500	–	–10 500
Gewinn (+) / Verlust (–) 2025	–	–	10 899 889	10 899 889	2 170 435	13 070 324
Dividende 2024	–	–	–3 551 004	–3 551 004	–885 438	–4 436 442
30.06.25	19 727 800	35 476 534	185 571 881	240 776 215	22 832 910	263 609 125

Die BVZ Holding AG hat 197 278 Namenaktien à CHF 100 ausgegeben. Sämtliche Aktien sind gleichermassen dividenden- und stimmberechtigt. Es bestehen keine Vorzugsrechte und kein bedingtes Kapital.

Die Reserven Art. 36 PBG werden zusammen mit den Gewinnreserven ausgewiesen. Der Anteil der Reserven Art. 36 PBG beträgt CHF 12 936 831 (2024: CHF 13 315 277). Bei den Reserven Art. 36 PBG handelt es sich um nicht ausschüttbare Reserven gemäss Bundesgesetz über die Personenbeförderung (PBG).

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen CHF 30 596 391 (2024: CHF 30 985 837).

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

1 ALLGEMEINES

Der ungeprüfte Halbjahresbericht wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31, Ziff. 9–12 erstellt. Dieser lässt im Vergleich zu einer Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und in der Offenlegung zu. Der Halbjahresbericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Der Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 10. September 2025 genehmigt.

2 ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Nachstehend aufgeführte Gesellschaften werden in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Zermatt Bergbahnen AG schliesst ihr Geschäftsjahr per 31. Mai ab, alle anderen Konzerngesellschaften per 31. Dezember.

	Sitz	Beteiligung in %	Methode
2025			
BVZ Asset Management AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Gornergrat Bahn AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	Brig	75	Vollkonsolidierung
AG Matterhorn Gotthard Bahn	Brig	50	Quotenkonsolidierung
Andermatt Central AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Glacier Express AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Panoramic Gourmet AG	Chur	50	Quotenkonsolidierung
Matterhorn Terminal AG Täsch	Täsch	34	at equity
Zermatt Bergbahnen AG	Zermatt	22	at equity

	Sitz	Beteiligung in %	Methode
2024			
BVZ Asset Management AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Gornergrat Bahn AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	Brig	75	Vollkonsolidierung
AG Matterhorn Gotthard Bahn	Brig	50	Quotenkonsolidierung
Andermatt Central AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Glacier Express AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Panoramic Gourmet AG	Chur	50	Quotenkonsolidierung
Matterhorn Terminal AG Täsch	Täsch	34	at equity
Zermatt Bergbahnen AG	Zermatt	22	at equity

NAHESTEHENDE UND ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN

Als nahestehende Gesellschaften per 30. Juni 2025 werden analog Vorjahr die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, die Andermatt Central AG, die Glacier Express AG, die Panoramic Gourmet AG, die Rhätische Bahn AG und die Personalvorsorgeeinrichtung betrachtet. Als assoziierte Gesellschaften werden die Matterhorn Terminal AG Täsch und die Zermatt Bergbahnen AG betrachtet.

Die Transaktionen bei Nahestehenden umfassen vor allem die Weiterverrechnung von Personalleistungen, Trassengebühren sowie die Betriebsleistungen für den Glacier Express.

3 ERLÄUTERUNGEN ZU WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN
 BEI DEN KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZEN UND
 BEWERTUNGSRICHTLINIEN

Im Halbjahresabschluss 2025 gab es weder bei den Konsolidierungsgrundsätzen noch bei den Bewertungsrichtlinien Veränderungen.

4 WEITERE ANGABEN

4.1 SEGMENTRECHNUNG

In TCHF	Markterlöse	Leistungen öffentliche Hand	Gewinn (+) Verlust (-)
2025			
Gornergrat	24 325	–	7 843
Immobilien	3 153	–	992
Beteiligungen und sonstige Leistungen	25 448	–	3 741
Total «private Bereiche»	52 925	–	12 576
Mobilität	41 303	17 325	494
Total	94 229	17 325	13 070
2024			
Gornergrat	21 785	–	6 087
Immobilien	3 151	–	466
Beteiligungen und sonstige Leistungen	23 522	–	3 997
Total «private Bereiche»	48 458	–	10 551
Mobilität	39 636	15 619	–1 078
Total	88 093	15 619	9 473

Im Geschäftsfeld **Mobilität** sind die Leistungen der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG im Regionalverkehr, Güterverkehr und bei den Autotransporten enthalten. Im Geschäftsfeld **Gornergrat** ist die Gornergrat Bahn AG mit dem Ausflugsverkehr von Zermatt auf den Gornergrat enthalten. Das Geschäftsfeld **Immobilien** beinhaltet die Erträge der Renditeliegenschaften der BVZ Asset Management AG und den 50%-Anteil der Andermatt Central AG. Im Geschäftsfeld **Beteiligungen und sonstige Leistungen** sind Nebenerlöse und Nebengeschäfte der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der 50%-Anteil der Glacier Express AG und der Panoramic Gourmet AG enthalten. Unter **Leistungen öffentliche Hand** sind die vereinbarten Abgeltungsbeiträge (Regionaler Personenverkehr, Güterverkehr und Autoverlad) abgebildet.

4.2 FINANZVERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN (4b)

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG weist ein Passivdarlehen gegenüber der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG aus. Die jährliche Amortisationstranche wird im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Gemäss Darlehensvertrag vom 23. Mai 2003 zwischen der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG wurde dieses Darlehen im Einverständnis mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) zinslos gewährt.

4.3 ERTRAGSSTEUERN

Der Ertragssteueraufwand wurde aufgrund der bestmöglichen aktuellen Schätzung des Ertragssteuersatzes berechnet, der auf das jährliche Gesamtergebnis angewandt wird.

4.4 SAISONALITÄT

Aufgrund der unterschiedlichen Angebote in der BVZ Gruppe ist deren Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem Bilanzstichtag per 30. Juni 2025 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2025 beeinträchtigen.

6 DISCLAIMER

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen oder subjektive Einschätzungen enthalten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, Annahmen, Einschätzungen oder Meinungen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen oder Entwicklungen gewähren und die sich im Nachhinein als irrtümlich erweisen können. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und für welche die BVZ Holding AG, deren Tochtergesellschaften, Organe und Mitarbeitenden haftbar gemacht werden können. Die Haftung wird soweit gesetzlich zulässig vollständig ausgeschlossen. Der Erwerb von Aktien der BVZ Holding AG ist grundsätzlich mit Risiken verbunden. Potenzielle Anleger sollten die spezifischen Risikofaktoren eingehend prüfen und weitere Informationen einholen, bevor sie eine Entscheidung über den Kauf bzw. Bezug von Aktien treffen. Dieser Halbjahresbericht stellt in keiner Weise ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Effekten dar.

Herausgeber
BVZ Holding AG

Projektleitung
Isabelle von Roten und Jan Bärwalde
Unternehmenskommunikation, BVZ-Gruppe

Konzept/Design/Realisation
Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch

BVZ Holding AG
Bahnhofplatz 7
3900 Brig

Kontakt
investorrelations@bvzholding.ch
bvzholding.ch